

ZÜRI-SCHÜTZ

Informationen rund um den Zürcher Schiesssportverband

Nr. 2 | März 2012

Frühlingserwachen

Liebe Schützinnen und Schützen



Die eisige Kälte haben wir abgeschüttelt. Die garstigen Winterschiessen sind absolviert. Die Jahresversammlungen der Vereine sind bereits über die Bühne gegangen.

Und jetzt? Wie geht es weiter? Sind alle unsere Chargen besetzt? Sind die notwendigen Massnahmen getroffen, um den Schiessbetrieb 2012 auf Kurs zu halten? Wäre nicht jetzt einmal Zeit, über die Vereinsgrenze hinaus zu schauen: Wie macht es der Nachbarverein? Welche Sorgen oder ‚Sörgeli‘ plagt ihn?

Das **Frühlingserwachen** betrifft nicht nur die Natur, welche wieder alle Kraft zusammen rafft, um die Pflanzentriebe in der Sonne wunderbar zu erstrahlen. Frühlingserwachen heisst auch, für neue Taten und neues Streben bereit zu sein, Ideen zu entwickeln oder zumindest zu versuchen, das Eine oder Andere, was wir uns in der warmen Winterstube ausgedacht haben, umzusetzen. Haben wir den Mut und packen wir es an. Es lohnt sich!

Der Zürcher Schiesssportverband steht vor einem interessanten und spannenden Jahr. Einerseits dürfen wir unser **25. Zürcher Kantonalschützenfest** im Zürcher Oberland feiern und andererseits können wir als starker und finanziell gesunder ZHSV unsere gemeinsame Zukunft aus der Stärke heraus mit dem **Projekt REGIO** neu gestalten und bestimmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch!

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Sehnsucht nach dem Grün

*Wann seh ich wieder holdes Grün,
den kranken Blick zu weiden,
den braunen Ast umkleiden?*

*Will nie des Kirschaums Silber blühn?
Soll ich verschmachten und verglühn
in heisser Sehnsucht Leiden?*

*Wann seh ich Schnee und Winterweh
scheiden, scheiden!*

Karl Lappe (1773-1843)

Vorschau DV ZHSV 2012

Werner Hirt

Schützen tagen in Neftenbach

ZHSV - Am Samstag, 14. April 2012, treffen sich die Zürcher Schützen in Neftenbach (14:00 Uhr, Turnhalle Auenrain) zu ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung. Erwartet werden rund 350 stimmberechtigte Delegierte aus Bezirks- und Teilverbänden sowie zahlreiche Vertreter aus den 300 Schützenvereinen des Kantons. Einge-laden sind zudem gegen 100 Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Militär und befreundeter Verbände. Als Gastgeber walten gemeinsam der Schützenverein Hünikon und die Standschützen Neftenbach. Es wird eine ruhige Jahrestagung erwartet. Wichtige Traktanden werden Informationen über das Projekt Regio und das 25. Zürcher Kantonale Jubiläumsschützenfest sein.

Berichte und Ehrungen

Rückblickend wird über die umfangreichen Tätigkeiten des vergangenen Verbandsjahrs informiert. Dazu gehört vor allem die Abnahme der verschiedenen Abteilungs- und Ressortberichte, welche wie gewohnt in einem knapp 100 Seiten umfassenden Jahresbericht abgedruckt sind. Die Zürcher Schützinnen und Schützen, die im vergangenen Jahr viele Erfolge feiern konnten, werden speziell ausgezeichnet. Ebenso werden Funktionäre, welche sich in jahrelangen Verbandstätigkeiten Verdienste erworben haben, geehrt. Dazwischen gibt es verschiedene Grussbotschaften.

Kantonalschützenfest

Ein Höhepunkt aus sportlicher Sicht wird im laufenden Verbandsjahr das 25. Zürcher Kantonalschützenfest im Zürcher Oberland, Bezirk Pfäffikon, vom 28. Juni bis 16. Juli, bei dem rund

In diesem Züri-Schütz

Frühlingserwachen	1
Vorschau DV ZHSV 2012	1
Unser Portrait	2
Projekt REGIO	2
Wir gratulieren	4
Sudoku	4
und zu guter Letzt...	4
ZHSV-Agenda	4

10'000 Schützinnen und Schützen (Gewehr, Pistole) erwartet werden. Kombiniert damit ist auch das 13. Zürcher Armbrustschützenfest (30 m).

Projekt Regio

Im Mittelpunkt der Tagung stehen auch die Informationen über das Projekt Regio. Dem Zürcher Schiesssportverband steht nach dem Zusammenschluss der verschiedenen Verbände im Jahre 2005 eine umfassende, neue Strukturänderung bevor. Ab 2014 sollen die heutigen 15 Bezirks- und Teilverbände auf vier Regionen reduziert werden. Mit einem Vernehmlassungsverfahren zwischen April bis Ende Juni 2012 wird die Basis in den Meinungsprozess einbezogen.



Neftenbach erwartet die Zürcher Schützenfamilie

Die vom Musikverein Neftenbach umrahmte und vom Kantonalpräsidenten Urs Stähli geleitete Delegiertenversammlung wird mit einem traditionellen, gemeinsamen Abendessen und einem vom Tagungs-Organisator zusammengestellten Unterhaltungsprogramm abgeschlossen.

Unser Portrait



Manfred Flück, aus Winterthur, betreut in der Abteilung Administration das Ressort Auszeichnungen. Er trägt die Verantwortung für die korrekte und fristgerechte

Abgabe der Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM), der Verdienstmedaillen (VM) und der Ehrenmedaillen ZHSV (EM), welche für mindestens 25 Jahre Vorstands- und/oder Verbandstätigkeit abgegeben werden. Dieses von Mani' seit 2007 betreute Amt verlangt eine hohe Dienstleistungsbereitschaft gegenüber unseren Schützen und ist überaus zeitintensiv.

Wer ist ‚Mani‘ Flück und wie kam es, dass Du ehrenamtlich für den ZHSV tätig bist?

Bereits als 7-Jähriger kam ich mit dem Schiessen in Kontakt. Mein Vater war Oberzeiger, und ich wurde zum "Oberkleber". Ich durfte also die Löcher zukleben. Als Jungschütze erlernte ich das Schiessen und war mächtig stolz, mit dem Karabiner umgehängt durch unser Dorf zu fahren. Nach der Rekrutenschule als Panzergrenadier zügelte ich nach Winterthur und 1980 nach Dägerlen. Bereits 1981 übernahm ich beim SV Dägerlen das Präsidentenamt, welches ich 25 Jahre ausübte.

Bei einer günstigen Gelegenheit fragte mich Max Gosteli, ob ich nicht seine Funktion im ZHSV mit den Feldmeisterschaftsmedaillen übernehmen könnte, da er aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten möchte. Weil ich das Präsidentenamt im Schützenverein Dägerlen abgegeben hatte und auch über die nötige Zeit verfügte, dieses Amt zu Hause erledigt werden kann, nahm ich dieses Amt an. Es macht mir Spass und ich kann die Arbeit selber einteilen und bestimmen.

Wo liegt Deine Motivation, Dich für die Schützen zu engagieren?

Der Schiesssport interessierte mich schon sehr früh. Da ich wegen meiner Montagetätigkeit für den Fussball und das Turnen zu wenig Zeit fand, war der Schiesssport am Wochenende ein guter Ausgleich für mich. Die Besuche der verschiedenen Schützenfeste und die gute Kameradschaft war für mich sehr wichtig. Da ich viel vom Schiesswesen profitiert habe, möchte ich mit meiner

ehrenamtlichen Tätigkeit etwas zurückgeben.

Was beinhaltet Deine Funktion und wie hoch ist Dein zeitlicher Aufwand hierfür?

Sämtliche Anträge für FMM, VM und EM müssen auf ihre Gültigkeit geprüft werden. Zudem werden die Anträge registriert und kontrolliert, ob diese nicht schon vorhanden sind. Wenn alles seine Richtigkeit hat, müssen die FMM und VM beim Schweizer Schiesssportverband bestellt werden. Die Medaillen werden dann direkt an die Unterverbände ausgeliefert und dort an den jeweiligen Delegiertenversammlungen verteilt. Über die beantragten Ehrenmedaillen ZHSV befindet der Kantonalvorstand.

Für meine ehrenamtliche Aufgabe wende ich rund 250 Stunden pro Jahr auf.

Für die Abgaben der verschiedenen Medaillen bestehen unterschiedlichste Reglemente. Worin bestehen Deine grössten Probleme?

Die Reglemente sind einfach und klar verständlich. Es kommt selten vor, dass auf ein Reglement hingewiesen werden muss. Hier gibt es kaum Probleme.

Das grösste Problem habe ich mit unleserlichen Anträgen, was ein enormer Zeitaufwand für die Suche von korrekten Adressen und Telefonnummern bringt. Manchmal fehlen auch gewisse Angaben, wie z.B. die Vereinsnummer.

Hast Du neben diesem umfangreichen Ehrenamt überhaupt noch Zeit für den Schiesssport? Bist Du ein aktiver Schütze?

In den letzten 2 Jahren habe ich wegen einer Operation pausieren müssen. Nun bin ich aber wieder aktiv.

Was wolltest du Deinen ‚Kunden‘ schon immer sagen?

Es würde mir die Arbeit erleichtern, wenn die Anträge komplett und leserlich ausgefüllt werden. Die Vereinsnummer, der Vorname und Name, das korrekte Geburtsdatum und eine gültige Adresse gehören zwingend auf das Formular. Zudem sollten die Anerkennungskarten den Jahrgängen entsprechend auf- oder absteigend aufgelistet sein. So würde ich rund eine Woche mehr Ferien haben!

Lieber Manfred, ich danke dir für deinen Einsatz zu Gunsten der Zürcher Schützen und des Zürcher Schiesssportverbandes.

Interview Präsident ZHSV

Projekt REGIO

Phase der Vernehmlassung

Der Zürcher Schiesssportverband möchte ein neues Gesicht bekommen. Ab 2014 könnte unser Verband in einem neuen Organisationsgewand erscheinen, damit das Zürcher Schiesswesen in eine gute Zukunft geführt werden kann.

Unter dem Projektnamen REGIO ist in den vergangenen drei Jahren eine Idee gereift, die unsere Organisation im Zürcher Schiesssportverband verändert. Nebst einer verbesserten Kommunikation, einem einheitlichen Ausbildungskonzept und Leistungsangebot, einer schlankeren Organisation und effizienteren Abläufen wurden mit der neuen Organisationsstruktur auch gute Grundlagen in Bezug auf die Kaderbildung im Zürcher Schiesssportverband geschaffen.

Mit REGIO sind vier neue Regionen vorgesehen, deren Leiter direkt im Kantonalvorstand Einsitz nehmen. Die Leiter der Regionen sind den Abteilungsleitern gleichgestellt und führen ihre Region mit direktem Einbezug der dazugehörigen Vereine. Eine Unterstellung der Vereine in den Bezirks- und Teilverbänden gibt es nicht mehr. Die heutigen Unterverbände sind in der Gesamtorganisation des Zürcher Schiesssportverbandes nicht mehr eingebunden.

Vernehmlassung beschlossen

Die Projektleitung hat beschlossen, über die verschiedenen Teilaspekte des Projektes ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Dieses richtet sich an alle Vereine, Bezirks- und Teilverbände sowie Ehrenmitglieder und Funktionäre des ZHSV und wird **am 1. April 2012 eröffnet**. Das Vernehmlassungsverfahren dauert drei Monate **bis zum 30. Juni 2012**. Die oben aufgeführten Einzelpersonen und Organisationseinheiten sind eingeladen, ihre Stellungnahmen fristgerecht schriftlich einzureichen.

Für die Vernehmlassung wurde eine Dokumentation zusammen gestellt, welche an die oben Aufgeführten verschickt wird. Es besteht die Möglichkeit, zu jedem einzelnen Geschäft separaten Stellung zu nehmen.

Die Unterlagen werden ebenfalls auf der Homepage www.zhsv.ch zur Verfügung gestellt.

Die vier neuen Regionen

Bereits 2009 injizierten die Unterverbandspräsidenten im Projektantrag REGIO die Idee, dass sich der Zürcher Schiesssportverband zukünftig mit vier bis fünf Regionen organisieren sollte.

Gestützt auf folgende Überlegungen kamen die zuständigen Arbeitsgruppen zum Schluss, den ZHSV zukünftig mit 4 Regionen zu führen:

- Die 10m Schiessanlagen als frühzeitige J+S Nachwuchsausbildungsstätten sollen gleich vorhanden sein.
- Die Regionen müssen gleichermaßen über Grossanlagen verfügen.
- Die heutigen Stützpunkte als Zentren für das Matchschieszen und die Leistungssportentwicklung müssen eine zentrale Rolle spielen.
- Die Bildung und Führung von Zwischenkadern muss praktikabel sein.
- Die einzelnen Regionen haben ein ausgewogenes Angebot an Aktivitäten im Breitensport und verfügen hierfür über die notwendigen Anlagen und gesunden Vereine.
- Die Distanzen (Ost-West und Nord-Süd) sind ausgewogen und erstrecken sich in Quer- und Längsrichtung nicht über 42 km.

Gestützt auf diese Überlegungen entstanden die 4 Regionen

- Winterthur und Zürcher Weinland
- Zürcher Oberland
- Zürich - Limmattal - Albis
- Zürcher Unterland

Regionenzuteilung der Vereine

Um in der jetzigen Phase eine Gleichbehandlung aller Vereine zu gewährleisten, wurde für die anstehende Vernehmlassung an einer klaren Regionenzuteilung nach den Bezirksgrenzen festgehalten.

Gestützt auf die Vereins- und Verbandsadministration (Stand: 12. Februar 2012), wurden sämtliche 300 ZHSV Vereine provisorisch auf die einzelnen Regionen aufgeteilt.

Selbstverständlich ist bereits heute absehbar, dass es einige Vereine gibt, welche an der Regionsgrenze sind und entscheiden müssen, in welche Region sie schlussendlich eingeteilt werden wollen.

Der Regionenplan soll zukünftig als Anhang der Statuten des Zürcher Schiesssportverbandes geführt werden und der Genehmigung der Delegiertenversammlung unterliegen.

Regionenorganisation

Alle vier Regionen sollen analog der heutigen Abteilungen des ZHSV funktionieren. Jeder Region steht ein Vorstandsmitglied ZHSV vor und trägt den Titel Abteilungsleiter.

«Die Zeit ist gekommen, wo sich unsere Schützinnen und Schützen vertiefter mit REGIO auseinandersetzen sollen».

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Die Erfüllung der Aufgaben in den Regionen verlangt eine spezifische Organisation, um alle Voraussetzungen zu schaffen, damit jede Region selbständig über ihre eigenen Wettkampfprogramme und Anlässe bestimmen kann. Die Regionenleitung setzt sich somit wie folgt zusammen:

- Abteilungsleiter
- Sekretär
- 3 Ressortleiter
 - Match-/Jugend-/Nachwuchsförderung
 - Gewehr
 - Pistole
- ca. 10 Gruppenleitern verteilt auf die 3 aufgeführten Ressorts

Jede Region erhält einen eigenen Budgetrahmen, welchen sie selbständig erarbeiten und vorschlagen kann.

Die Details der Rechte und Pflichten sowie Kompetenzen sind in Statuten und Regionenreglement geregelt.

Statuten und Regionenplan

Die Statuten eines Vereins / Verbandes sind die rechtlichen Grundlagen der Organisation und finden sich im Schweizer Zivilgesetzbuch (ZGB). Soweit es daraus keine zwingenden Vorschriften gibt, kann in den Statuten alles frei geregelt werden. Wird in diesen etwas nicht geregelt, gilt das ZGB.

In den Statuten müssen die Rechte, Pflichten und Kompetenzen aller Führungsstufen klar geregelt sein. Alle Mitglieder der Organisation (Verein oder Verband) sind an die Statuten gebunden. Statuten müssen vom obersten Organ, der Delegiertenversammlung, abgenommen und beschlossen werden.

Der neue Statutenentwurf ist den neuen Gegebenheiten angepasst worden. Zusätzlich beinhalten sie auch einen Regionenplan, der ebenfalls der

Zustimmung der Delegiertenversammlung unterliegt.

Regionenreglement

Ein Reglement soll eine Norm oder Richtlinie darstellen, die aber ganz klar auch einer Gesetzmässigkeit unterworfen ist. Ein Reglement beschreibt einen Standard, den man vorher definiert hat.

Das Regionenreglement richtet sich an die gültigen Statuten und verfolgt folgende Zwecke:

- Die Region trägt die Verantwortung für das regionale Angebot der Schiessanlässe, Veranstaltungen und einer jährlichen Regionenkonferenz.
- Die Regionenleitung stellt gegenüber den Vereinen der Region den Kommunikationsfluss sicher und informiert über vergangene / zukünftige Anlässe und Veranstaltungen.
- Die Regionenkonferenz dient als Kommunikationsplattform, um den angegliederten Vereinen die Möglichkeit der Mitsprache und Mitbestimmung zu geben. Sie findet in der Regel im November statt.

Dem Regionenreglement ist als Anhang eine Checkliste für die Durchführung der Regionenkonferenz beigelegt.

Beitragsystem ,ZHSV 2014'

Die AGr Finanzen hat alle Verkehrszahlen der Bezirks- und Teilverbände sowie dem Kantonalverband zusammengetragen. Die Aufstellung ergibt, dass die Vereine im 2010 insgesamt rund CHF 19800 (CHF 21 pro A -/B-Lizenz) an den ZHSV und ihre Unterverbände überwiesen haben.

Die Projektleitung geht heute davon aus, dass der neue ZHSV keinen so hohen Finanzbedarf mehr benötigt. Der ausgerechnete Finanzbedarf beinhaltet aber noch keine Synergiengewinne. Somit darf man zum heutigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass REGIO für den einzelnen Schützen billiger wird.

Gestützt auf die zusammengetragenen Zahlen und den zu erwartenden Finanzbedarf schlägt die Projektleitung vor, das heutige, gültige Beitragsmodell nicht zu verändern. Nach wie vor soll das ZHSV Beitragsmodell einen abgestuften Vereinsbeitrag und einen einheitlichen Einzelbeitrag beinhalten. Für die Berechnung sollen A- und B-Mitglieder (Lizenz-A und Lizenz-B) einbezogen werden.

Für den Start von REGIO soll der Beitrag nicht höher sein als heute. Als Versuchsphase wurde eine Zeitspanne von drei Jahren beschlossen.

Regelung von Schiessanlässen

Anhand der detaillierten Anlansliste wurde erkannt, dass für die diversen **Anlässe in den heutigen Unterverbänden** (Bezirks- oder Verbands-schiessen, GM Final etc.) eine andere Lösung gefunden werden muss. Diese Anlässe werden einen regionaleren Charakter bekommen.

Es wird in der Kompetenz der einzelnen Region liegen, wie diese Veranstaltungen zukünftig organisiert werden sollen. Regionenschiessen können z.B. ohne weiteres dezentral auf 3-4 Schiessplätzen ausgetragen werden, um so die Distanzen für die Schützen zu verringern. Es wird stark von den Gewohnheiten der Schützinnen und Schützen abhängig sein, welcher Modus erfolgreich sein wird.

Das **Eidg. Feldschiessen (EFS)** soll flächendeckend durchgeführt, damit die Bevölkerung möglichst umfassend angesprochen werden kann. Die Turnusse bei der Durchführung des EFS bewähren sich, obschon hier noch Ausbaupotential vorhanden ist. Die Durchführung kleiner Schützenfeste ist finanziell interessant und soll erhalten bleiben. Die Disziplinen Pistole und Gewehr sollten wenn immer möglich am selben Ort durchgeführt werden (Synergien, doppelte Beteiligung).

In Bezug auf die **Freien Schiessen** und die kantonalen Anlässe verändert sich für die Vereine nichts.

Herzliche Gratulation

Folgende verdiente Kameraden feiern ihre Wiegenfeste:

84 Jahre

01.05. Heinrich Vaterlaus, Windlach

83 Jahre

22.04. Arthur Tobler, Glattfelden

28.04. Hansruedi Bösch, Zürich

81 Jahre

30.04. Max Maurer, Buchs ZH

80 Jahre

27.05. Jakob Gut, Uitikon Waldegg

77 Jahre

17.04. Markus Christen, Dübendorf

76 Jahre

13.04. Hans Siegrist, Zürich

75 Jahre

17.04. Raimund Attiger, Wetzikon

27.04. Max Treichler, Winterthur

08.05. Markus Mathieu, Fällanden

21.05. Gustav Gutknecht, Thalheim

25.05. Hans Vogel, Kilchberg

Runde Geburtstage feiern:

70 Jahre

12.04. Heinz Hoffmann, Ennetbaden

60 Jahre

05.05. Arthur Müller, Hochfelden

Schnappszahlen 'feiern:

66 Jahre

20.04. Jürg Spillmann, Wallisellen

09.05. Walter Peter, Egg b. Zürich

29.05. Marcel Sauter, Glattbrugg

55 Jahre

15.04. Werner Homberger, Grafstal

29.05. Daniel Walt, Zumikon



SUDOKU-SPIEL

schwer

9		4			6	8		
6		1				3		9
7							1	4
			7	3	8	9	5	
	1				4		6	2
				6				
8	6				9			
			8		7			
4	2				3		9	

und zu guter Letzt...

ZHSV vermietet SIUS Optiscor

Der Zürcher Schiesssportverband hat im 2011 eine SIUS Optiscor 10m Trefferanzeige mit sechs Scheiben angeschafft. Diese kann von den Vereinen des ZHSV zu günstigen Konditionen gemietet werden.

Führen Sie doch an Ihrer Jubiläumsfeier, Dorffest oder Jahrmarkt einmal ein 10m-Schiessen durch und begeistern damit unsere Jugend!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zhsv.ch. Sie können direkt Online reservieren.

ZHSV - AGENDA

Wettkämpfe

April

- 09.-13. Stützpunkte; 1. Ranking
- 14. SM/Final SFWK P10, Brünig Indoor
- 21. 4-Kantonematch LU-FR-BL-ZH, Emmen
- 26. Kniendmeisterschaft G300, SA Ohrbühl
- 26.-27. Dielsdorfer Matchtage G300, Oberweningen, SA Wehntal
- 28. ZHSV-ZSV G50m, Zürich Aussersihl, SA Leimbodenalp ZH

Mai

- 04.-05. Kniendmeisterschaft G300, SA Ohrbühl
- 07.-12. Stützpunkte; 2. Ranking
- 12. OSpSV-SVVB-ZSV-ZHSV G50, Gossau SG
- 12. 5-Orte Match G300m, SA Betzholz
- 12. SPGM-50 Final ZHSV, SA Albisgütli
- 26. SGM-300 Final ZHSV, SA Ohrbühl

Juni

- 01.-03. Eidgenössisches Feldschiessen Gewehr + Pistole
- 04.-09. Stützpunkte, 3. Ranking
- 06.-16. JS-Wettschiessen G300, Stufe Bezirke
- 16. Final 5. ZHSV-MM FP 50m, SA Albisgütli
- 17. Stehendmatch G50, JJ/JJ/E, Schwadernau
- 23. SGM-300 Final JS/JJ ZHSV,
- 24. SGM-50 Final ZHSV, SA Albisgütli
- 29. ff. ESF für Jugendliche, Kanton Glarus
- 30. Tag der Jugend, ZH KSF 2012
- 30. SGM-50 Final SSV, Thun SA Guntelsey

Aus-/Weiterbildungen

März

- 31. WBK JS-Leiter, Zürich, Probstei

April

- 21.-22. Schiess- und Ausbildungskurs A30

Sitzungen

April

- 05. Ressort Jugendausbildung
- 14. Vorstand ZHSV
- 14. DV ZHSV, Neftenbach
- 17. Abteilung Pistole
- 23. Vorstand ZHSV
- 27. PK SSV, Delsberg

Mai

- 08. Abteilung Ausbildung

Juni

- 18. Vorstand ZHSV
- 21. Abteilung Ausbildung
- 26. Ressort Jugendausbildung

Repräsentationen

April

- 21. DV Pro Tell, Olten
- 27./28. DV USS und SSV, Delsberg

Mai

- 17. GV VSS, Zürich Probstei

Juni

- 01. DV ZKS, Dübendorf
- 02. Feldschiessenrundfahrt
- 16. GR KSF 2012 - Offizieller Tag, Thusis

ZH KSF 2012

- 28.06. Eröffnungsschiessen
- 30.06. Tag der Jugend
- 05.07. Militäretwettkampf
- 07.07. Offizieller Tag
- 13.07. Jubiläumsfeier 100 Jahre BSV Pfäffikon
- 14.07. Match der Bezirke
- 15.07. Schützenkönigsausstiche
- 16.07. Ratsherrenschüssen
- 15.09. Absenden